

Hoch geschätzter Herr Professor Merk,

Sie haben unter dem Stichwort "Prosumer" auf die sehr stark veränderten Wettbewerbsverhältnisse unter den Instituten im Zuge des Prosuming hingewiesen.

Da ich in diesem Bereich beruflich tätig bin, hat mich diese Ihre Einschätzung natürlich besonders interessiert. Sie entspricht in allem dem, was meine Kollegen und ich im Berufsalltag erleben.

Leider jedoch ist die Einsicht, daß schlecht gewartete Zugriffseinrichtungen jeder Art -- vom Kontendrucker bis zur institutsspezifischen Internetplattform -- den Geschäftserfolg der Bank wesentlich mitbestimmen, noch nicht zu allen Vorständen vorgedrungen. "Das Geld bringen" (und sie werden daher mit hohen Boni belohnt) bei uns die Börsenhändler und Investmentbanken, die in feudal eingerichteten Büros wie früher die Fürsten residieren.

Wir, die wir den Verkehr über Millionen Euro täglich mit großen Firmenkunden ermöglichen, gestalten und sichern, gelten als bloße Techniker.

Mein Vorschlag daher, daß Sie die heute ausschlaggebende Bedeutung der entsprechenden Fachleute in einer Bank durch ein eigenes Stichwort vor Augen stellen.

Bitte verstehen Sie das nicht falsch! Ich will dadurch nicht in das Bonusprogramm der "Leute vor Ort" einbezogen werden. Aber ein wenig mehr Bewußtsein für die "Techniker" täte allen gut.

Übrigens: Ihr "Finanzlexikon" ist in unserem Haus (und wahrscheinlich anderswo auch) eine Fundgrube für die Verfasser hausinterner Schriftstücke. Ihre Erklärungen und Beurteilungen fanden wir schon mehr als einmal darin wörtlich wieder --- natürlich ohne Hinweis auf die Quelle.

Bitte verzeihen Sie die Quasi-Anonymität meines Beitrags hier. Aber sicher haben Sie dafür Verständnis. Sofort nach der erfolgten Eingabe dieses Postings werde ich Ihnen eine persönliche E-Mail senden aus der Sie erkennen können, wo ich arbeite.